

## **Verhaltensregeln des TV 1875 e.V.**

Für alle Mitglieder im TV 1875 e.V. gilt ein respektvolles, achtsames und freundliches Miteinander:

1. Niemand wird zu einer Übung oder Haltung gezwungen.
2. Unsere Umgangssprache verzichtet auf sexistische und gewalttätige Äußerungen.
3. Wir achten auf die Reaktionen unseres Gegenübers auf körperliche Kontakte und reagieren entsprechend.
4. Die Übungsleiterin oder der Übungsleiter duscht grundsätzlich nicht mit den Kindern und Jugendlichen.
5. Die Umkleiden der Mädchen und Jungen werden grundsätzlich nicht betreten. Ist ein Betreten erforderlich, sollte dieses durch einen gleichgeschlechtlichen Erwachsenen erfolgen. Auch hier gilt: Zuerst Anklopfen, dann die Kinder bitten, sich etwas überzuziehen. Optimal ist es, zu zweit die Umkleiden zu betreten (Das "Vier-Augen Prinzip").
6. Alle Übungsstunden, die mit Kindern stattfinden, sollen mit zwei Personen besetzt sein. Hier greift nicht nur das "Vier Augen Prinzip", sondern auch die erforderliche Aufsichtspflicht: Wenn ein Kind die Halle verlässt oder getröstet werden muss, sollten die anderen Mitglieder der Gruppe nicht allein in der Halle bleiben.
7. Unterstützung beim Toilettengang kleinerer Kinder: Dies wird mit den Eltern vorher besprochen (Wie muss das Kind unterstützt werden und von wem etc.).
8. Vereinsfahrten werden grundsätzlich von zwei Personen begleitet, einer männlichen und einer weiblichen. Dies können neben der Übungsleiterin oder dem Übungsleiter auch Elternteile sein.
9. Kinder und Jugendliche und Betreuerinnen und Betreuer, Übungsleiterinnen und Übungsleiter übernachten grundsätzlich in getrennten Zimmern beziehungsweise Zelten.
10. Einzeltrainings werden vorher besprochen und angekündigt. (Hier wäre das "Vier-Augen-Prinzip" optimal bei Begleitung durch ein Elternteil).
11. Anfrage Erwachsener: „Ist es ok, wenn ich dich tröste und in den Arm nehme?“, wenn ein Kind getröstet werden soll.
12. Das Anbringen von Wettkampfnummern sollte grundsätzlich durch gleichgeschlechtliche Erwachsene erfolgen. Die Kinder sollen vorher gefragt werden, ob das Schild angebracht werden kann.
13. Regeln für den Umgang der Mädchen und Jungen untereinander. „Ich tue keinem anderen etwas, was ich auch nicht will, das mir angetan wird!“

Hiermit bestätige ich \_\_\_\_\_ die Verhaltensregeln gelesen und verstanden zu haben. Ich versichere hiermit, die Verhaltensregeln stets einzuhalten.

Ort / Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_